

## VC-POSITION

# CREW RESOURCE MANAGEMENT-TRAINING UND ASSESSMENT

Crew Resource Management (CRM) hat eine große Bedeutung für die Vermeidung von Risiken und damit für die sichere Flugdurchführung. Deshalb gehört es neben den fliegerischen, technischen und prozeduralen Fähigkeiten zu den Kernkompetenzen von Cockpitbesatzungsmitgliedern (CM's).

CRM besteht aus allgemeinen Grundlagen und einer betreiberspezifischen Ausgestaltung. Die Forderung nach CRM-Training basiert auf Verordnung (EU) Nr. 965/2012, Annex III, Part-ORO, Subpart FC.

Die VC empfiehlt das CRM-Training in drei verschiedene Schritte zu gliedern:

1. Die notwendigen Lerninhalte sollen in schriftlicher Form, z.B. im Rahmen des Flugbetriebshandbuches für die Line Operation und als Manual für Flugschulen, festgelegt werden. Als Grundlage für diese Lerninhalte bietet sich u.a. das von der VC herausgegebene Buch „Human Factors im Cockpit – Praxis sicheren Handelns für Piloten“ (Ebermann/Scheiderer, 2013) an.
2. Als Brücke zwischen Theorie und Anwendung eignen sich CRM-Seminare, die nicht nur die unter Punkt 1 genannten Lerninhalte aufbereiten, sondern in denen viel mehr die CRM-Fertigkeiten ohne Ablenkung durch sonstige Einflussfaktoren des Berufsalltags praktisch trainiert werden können. Diese CRM-Seminare sollten dabei aufeinander aufbauen.
3. CRM-Inhalte sollen bei allen Ausbildungs-, Trainings- und Checkflügen im Simulator und Luftfahrzeug geschult und angewendet werden. Bei allen Trainingsmaßnahmen ist stets CRM-Feedback zu geben. Im Simulator ist ein Video-Feedback mit entsprechendem Debriefing hilfreich. Jegliches Video- und Audiomaterial ist nach dem Debriefing zu vernichten.

Zur Überprüfung der Trainingseffekte ist ein CRM-Assessment vorgesehen, was von der VC als zielführend bewertet wird. Neben den Vorteilen eines Assessment werden aber auch Gefahren gesehen. Zu diesen gehören:

- Missbrauch durch Examiner oder deren Auftraggeber
- Mangelnde Ausgestaltung der Rahmenbedingungen mit negativem Einfluss auf das Trainingsergebnis
- Aufgesetztes Verhalten der Besatzung ohne echte Verhaltensänderung

Zur Vermeidung der o.a. Gefahren empfiehlt die VC für ein optimales CRM-Training und -Assessment:

- Die zu bewertenden Inhalte müssen beschrieben, veröffentlicht und vor allem trainiert worden sein.
- Die zusätzlichen Trainingsmaßnahmen für Ausbildungspersonal sind umfassend darzulegen und durchzuführen.

- In Flugzeug und Simulator sind nur Kapitän:innen aus dem aktiven Liniendienst des entsprechenden Flugbetriebs im Status TRE/TRI/SFE/CRE/CRI einzusetzen, wobei die Beobachtung vom Observer-Seat aus zu erfolgen hat.
- Das Bewertungssystem muss den Kriterien Validität<sup>1</sup>, Reliabilität<sup>2</sup> und insbesondere Objektivität<sup>3</sup> genügen, so dass verschiedene Prüfer zum gleichen Ergebnis kommen.
- Es ist eine Failure-Policy zu erstellen, wobei ein Mangel im CRM zu Trainingsmaßnahmen führen muss, um die CRM-Kompetenz wiederherzustellen.

Folgende Grundsätze sind bei allen Assessments einzuhalten:

#### 1. Need for technical consequences

Fehlendes/falsches CRM-Verhalten allein kann nicht zu einem Nichtbestehen einer Überprüfung/eines Trainings führen, sondern nur zur Erklärung des Überschreitens von Limits oder sonstigen Gefährdungen des Fluges, welche für sich zu einem Nichtbestehen der Überprüfung führen würden.

#### 2. Explanation required

Insbesondere bei negativen Beurteilungen des CRM-Verhaltens sind Examinier verpflichtet, die Elemente und Kategorien des Mangels schriftlich festzuhalten, sowie die Folgen für die sichere Flugdurchführung zu beschreiben. Hieraus sollten weitere konkrete Trainingsmaßnahmen für den Betroffenen abgeleitet werden.

#### 3. Repetition required

, Die Beobachtung eines einzelnen Vorkommnisses für sich genommen sollte nicht zu einer negativen Beurteilung des CRM's führen. Vielmehr muss ein Verhaltensmuster aufgrund mehrerer Beobachtungen erkennbar sein.

#### 4. Only observable behaviour

Nur beobachtbares Verhalten darf beurteilt werden, nicht jedoch die Persönlichkeit oder die emotionale Haltung von CM's.

#### 5. Rating scale

Eine Unterteilung der Bewertungen über die Benutzung einer two point rating scale mit den Kriterien „acceptable“ oder „unacceptable“ hinaus ist notwendig, um insbesondere durch Analyse und Trendverfolgung von anonymen Daten das Trainingssystem selbst zu überprüfen und zu verbessern.

<sup>1</sup> Es wird gemessen, was gemessen werden soll.

<sup>2</sup> Bei Wiederholung tritt das gleiche Ergebnis ein.

<sup>3</sup> Eine andere prüfende Person kommt zum selben Ergebnis.